

Steht auf und wehrt Euch!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunehmend unerträglich ist die Kampagne, getragen von Politik, Krankenkassen, Funktionären, Lobbyisten und Gesundheitskonzernen gegen den Arzt um die Ecke!

Diese widerliche Schlammschlacht hat nur ein Ziel – Ihre medizinische Versorgung einschneidend zu verändern!

Seit Monaten informieren wir niedergelassenen Ärzte zusammen mit unseren MitarbeiterInnen Sie – unsere Patienten und die gesamte Bevölkerung – über die Machenschaften der Kassen, der Politik und der Funktionäre und gleichzeitig fordern wir sie auf, sich dagegen zur Wehr zu setzen! Nun kommt die Retourkutsche der Gegenseite: Die Glaubwürdigkeit eines ganzen Berufsstandes, dem Sie vertrauen, soll vernichtet werden. Wer seine Glaubwürdigkeit verloren hat, verliert auch seinen politischen Einfluss.

Die Ärzteschaft wird jetzt endgültig zum Abschuss frei gegeben. Und damit verlieren Sie als Patienten und Bürger Ihren letzten Anwalt und Beschützer gegen die Interessen der Großkonzerne in der Medizin. Wir Ärzte sind das Kanonenfutter und die Lügen, die momentan über uns ausgegossen werden, sind die Granaten, die unser Gesundheitssystem in Schutt und Asche legen werden. Was bleibt sind die Trümmer unseres Gesundheitssystems und die Ruinen eines vertrauensvollen Arzt-/Patientenverhältnisses. Und Sie – liebe Patienten, liebe Bürger werden die Opfer dieser Schlacht sein!

Kurz möchte ich Ihnen schildern, wie unser Gesundheitssystem bereits im nächsten Jahrzehnt aussehen wird:

- der Haus- und Facharzt um die Ecke ist verschwunden, den gibt es einfach nicht mehr
- freie Arztwahl gibt es nicht mehr
- Sie werden in MVZ's (= Medizinische Versorgungszentren), geführt von sogenannten Gesundheitskonzernen (= z.B. Rhön, Asklepios), Versicherungskonzernen (z.B. Kaiser Permanente = amerikanisches Versicherungsunternehmen) oder auch Immobilienkonzernen (z.B. SANA) und Pharmakonzernen (Helios = Fresenius - in der Werbung bekannt als "geprüft von Institut...."- und Paracelsus = Braun Melsungen) medizinisch versorgt werden.
- Es wird als ausreichend für eine flächendeckende Versorgung bezeichnet, wenn Sie innerhalb einer Fahrstrecke von 80 Kilometern einen Arzt erreichen können.
- wir werden in Deutschland englische bzw. amerikanische Verhältnisse bekommen:
 - das heißt, dass Sie, wie in England auch bei uns 4 Wochen auf einen Termin für ein banales EKG zu warten haben
- Darmspiegelungen, Herzkatheteruntersuchungen, Kernspin oder gar Operationen möchte ich gar keine Prognose abgeben, da man heute schon viele Wochen auf einen Termin warten muss
- wir haben 2015 dann die elektronische Gesundheitskarte nach dem Willen der Gesundheitskonzerne, denn zum Einen verdient die Bertelsmantochter Arvato an der Digitalisierung der von Ihnen eingeschickten Fotos, zum Anderen hat Bertelsmann jede Menge

Aktien bei der Rhönklinik, die wiederum die sogenannte "E-Card" für ihr Konzept brauchen!
Finden Sie das ALLES gut?! - Dann kann ich Ihnen nur empfehlen:

Warten Sie einfach ab, machen Sie es sich auf dem Sofa bequem und lassen geschehen

Wollen Sie das nicht? - Dann gibt es nur eins:

WEHREN SIE SICH !

STEHEN SIE AUF !

**Fahren Sie am 13. September 2009 mit nach München
ins Olympiastadion zur Bürgerolympiade - Beginn 13.00 Uhr -
die Buchautorin Renate Hartwig lädt Sie ALLE dazu ein**

**zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass Sie als informierte BürgerInnen diese Änderungen im
Gesundheitswesen und die Änderungen in unsere Gesellschaft nicht hinnehmen wollen !**

Fragen Sie Ihren Abgeordneten, wie er sich die Gesundheitsversorgung im Jahre
z.B. 2012 vorstellt und was er dazu beitragen möchte. Will Ihr Abgeordneter Ihre freie Arztwahl
erhalten oder äußert er sich etwa nicht? Dann sollten Sie sich dringend Ihre eigenen Gedanken
machen, ob dieser Abgeordnete am 27. September wählbar ist!

Sie wollen sich selbst informieren? Dann sehen Sie einfach hier!

<http://www.youtube.com/watch?v=gmnaGnGjLJg>

oder lesen Sie das **Döllein-Dossier**

www.die-gesundheits-union.de/dokumente/Doellein-Dossier.pdf

Informieren Sie sich auf der Internetseite von **Renate Hartwig**

www.patient-informiert-sich.de

Sie können natürlich auch bei **Rhön** nachlesen, was auf Sie zukommt...

http://www.rhoen-klinikum-ag.com/rka/cms/rka_2/deu/33337.html

das alles zu lesen ist es wert, aber anstrengend! Wollen Sie sich wirklich informieren, dann bleibt
Ihnen das "Durchackern" aller Reden des Herrn Pföhler nicht erspart! Es lohnt sich!

Nur wer kämpft, kann gewinnen!

Wer nicht kämpft hat schon verloren

Lassen Sie es nicht geschehen!

Versenden Sie diese Mail bitte an möglichst viele Menschen weiter -
Wir alle haben ein Recht auf Information!

Verfasst von: Dr. Barbara Liechtenauer - Altenstadt